

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Technische Ausschuss der Stadt Ebersberg hat in der Sitzung vom ..... gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.
- Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt mit dem Hinweis, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.
- Die Stadt Ebersberg hat mit Beschluss des Stadtrats vom ..... den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ..... als Satzung beschlossen.

Ebersberg, den .....  
STADT EBERSBERG  
(Siegel)  
Ulrich Proske, Erster Bürgermeister

7. Ausgefertigt:  
Ebersberg, den .....  
STADT EBERSBERG  
(Siegel)  
Ulrich Proske, Erster Bürgermeister

8. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan wurde am ..... gemäß § 10 Abs. 2 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

Ebersberg, den .....  
STADT EBERSBERG  
(Siegel)  
Ulrich Proske, Erster Bürgermeister

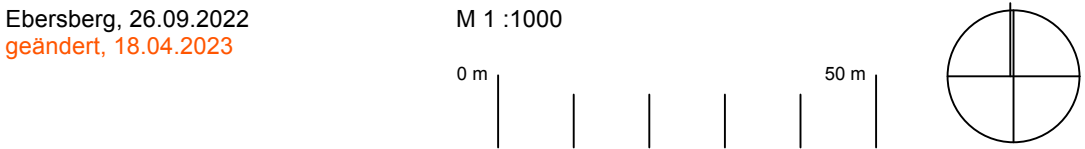


Bebauungsplan Nr. 221  
"Bürgermeister-Eichberger-Straße"

Bebauungsplan der Innenentwicklung  
gemäß § 13a BauGB

A - Planteil

Änderungen gegenüber dem Stand  
vom 26.09.2023  
sind farbig hervorgehoben.



Die Stadt Ebersberg erlässt gemäß  
- § 2 Abs. 1 sowie §§ 9,10 und 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
- Art. 81 Bayerischen Bauordnung (BayBO)  
- der Baunutzungsverordnung (BauNVO)  
- Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)  
- der Planzeichenverordnung (PlanZV)  
in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung diesen von AKFU Architekten und Stadtplaner in Germering gefertigten Bebauungsplan Nr. 221 "Bürgermeister-Eichberger-Straße" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB als

S a t z u n g.

Der Bebauungsplan besteht aus:  
Teil A - Planteil  
Planzeichnung im M 1 : 1000  
Festsetzungen und Hinweise durch Planzeichen, Verfahrensvermerke  
Teil B - Festsetzungen und Hinweise durch Text  
Teil C - Begründung

I. Festsetzungen durch Planzeichen

I.1 Art und Maß der baulichen Nutzung

- I.1.1 **WA** Allgemeines Wohngebiet (gem. § 4 BauNVO)
- I.1.2 Fläche für den Gemeinbedarf - **Grundschule**
- I.1.3 Fläche für den Gemeinbedarf - sozialen Zwecken dienend
- I.1.4 **0,45** Grundflächenzahl (gem. § 19 BauNVO; z.B. 0,45 GRZ)
- I.1.5 **WH 7,00** max. zulässige Wandhöhe (in Meter; z.B. **7,00 m**)
- I.1.6 **II** Anzahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (z.B. zwei Vollgeschosse)

I.2 Baugrenzen, Bauweise

- I.2.1 Baugrenze
- I.2.2 **o** offene Bauweise
- I.2.3 **g** geschlossene Bauweise
- I.2.4 **H1** Haustyp (z.B: Haustyp 1)

I.3 Verkehrsflächen

- I.3.1 öffentliche Straßenverkehrsfläche
- I.3.2 Straßenbegrenzungslinie

I.4 Sonstige Festsetzungen

- I.4.1 räumlicher Geltungsbereich
- I.4.2 Abgrenzung unterschiedlicher Art und Maßes der Nutzung
- I.4.3 **568,74 m ü.NN** unterer Bezugspunkt für die Bemessung der Wandhöhe (in Meter über Normalnull; z.B. 568,74 m ü.NN)
- I.4.4 Maßangabe in Meter (z.B. 10 m)
- I.4.5 **GD** geneigtes Dach
- I.4.6 **FD** Flachdach

II. Hinweise, nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen durch Planzeichen

- II.1 Flurstücksgrenze
- II.2 **1895** Flurstücksnummer
- II.3 bestehendes Gebäude (mit Hausnummer)
- II.4 Höhenlinie mit Maßangabe (in Meter über Normalnull)
- II.5 Geltungsbereich benachbarter Bebauungspläne